

Glencore geizt bei Xstrata-Übernahmeversuch

06.02.2012 | [EMFIS](#)

RTE Baar - (www.emfis.com) - Der anvisierte Zusammenschluss zwischen dem weltweit größten Rohstoffhändler [Glencore](#) und Xstrata ist derzeit in aller Munde. Und wohl auch deshalb hat Glencore sich beeilt, ein konkretes Angebot vorzulegen.

Dass bei Fusion und/oder Übernahmen Zuschläge zum aktuellen Aktienkurs des Übernahme-Kandidaten bezahlt werden müssen, ist an der Börse üblich und dürfte damit auch Glencore bekannt sein. Allerdings zeigt sich der Konzern bei seinem Eröffnungsangebot bewusst sparsam - um nicht zu sagen geizig.

Lediglich moderater Aufschlag geboten

Wie Glencore mitteilte bietet man den [Xstrata](#)-Aktionären einen achtprozentigen Zuschlag bezogen auf den Aktienkurs unmittelbar nach Veröffentlichung der Fusionspläne. Danach würden die Aktionäre von Xstrata pro Aktie 2,8 Glencore-Anteilsscheine erhalten. Da die Anteilsscheine des Schweizer Kupfer-Unternehmens im Zuge der Nachricht bereits fast 4,5 Prozent zugelegt hatte, ist man bei Glencore offenbar der Auffassung, dass dieses nicht eben üppige Angebot ausreicht.

Mehr als vom Markt erwartet

Auch wenn ein Zuschlag von acht Prozent wahrlich nicht die Welt ist, hatte der Markt sogar noch ein niedrigeres Angebot erwartet. Hintergrund: Die Fusion der beiden Konzerne ist unter betriebswirtschaftlichen Aspekten derart sinnvoll, dass die Xstrata-Anteilseigner dem Deal eventuell sogar ohne Aufpreis zustimmen würden. Die aus einem Zusammenschluss resultierenden Synergieeffekte wären so groß, dass es zu einem Merger eigentlich keine vernünftige Alternative gibt, auch weil Glencore bereits einen Kontroll-Anteil von 34 Prozent an Xstrata hält. Der Zusammenschluss soll eine Fusion unter Gleichen werden und weitere Details sollen morgen kommuniziert werden.

Fazit:

Die Aktien von Xstrata können zur Stunde in einem schwachen Gesamtmarktfeld über sechs Prozent zulegen. Und da bestenfalls davon auszugehen ist, dass Glencore sein Angebot leicht erhöht, lohnt ein Kauf der Xstrata-Aktien auf dem mittlerweile erreichten Kursniveau zumindest unter dem Gesichtspunkt der Fusion nicht mehr wirklich.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/18927--Glencore-geizt-bei-Xstrata-Uebernahmeversuch.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).